



Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung Nordost und das Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung Mecklenburg Vorpommern laden Sie herzlich ein zur Vortrags- und Diskussionsveranstaltung

Politische Beziehungen und wirtschaftliche Interessen - das schwierige Verhältnis mit Russland

Mittwoch, 16. September 2020, 17:00 bis 19:00 Uhr
pentahotel Rostock, Schwaansche Straße 6, 18055 Rostock

Im Verhältnis mit Russland spiegeln sich die derzeitigen Schwierigkeiten der Außenpolitik Europas und auch Deutschlands wider. Es knirscht zwischen den Großmächten Amerika und Russland und man sitzt irgendwie dazwischen. Geopolitisch möchte man ein Friedensstifter sein, aber die wirtschaftlichen Interessen sind eben auch noch da. Und ein einfacher Ausweg aus den schwierigen Verhältnissen ist nicht in Sicht.

Wir möchten mit Ihnen über die Ursachen und Folgen des Balanceaktes zwischen Politik und wirtschaftlichen Ansprüchen im Verhältnis mit Russland ins Gespräch kommen. Dazu haben wir den Journalisten und ausgewiesenen Russlandkenner Hubert Seipel eingeladen. Danach werden wir mit ihm, Minister Christian Pegel und zwei Unternehmensvertretern die schwierigen wirtschaftlichen Beziehungen Mecklenburg-Vorpommerns und Norddeutschlands diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung.

**Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns,
wenn Sie sich an der Diskussion aktiv beteiligen.**

Eine Anmeldung bis zum 14. September ist unbedingt notwendig. Schreiben Sie dafür eine kurze Mail mit Ihrem Namen und Telefonnummer an: schwerin@fes.de oder melden Sie sich an unter

www.fes-mv.de



Politische Beziehungen und wirtschaftliche Interessen - das schwierige Verhältnis mit Russland

Programm

Mittwoch, 16. September 2020 | 17:00 bis 19:00 Uhr

- 17:00 Uhr *Begrüßung*
Frederic Werner
Leiter des Landesbüros M-V der Friedrich-Ebert- Stiftung
- 17:10 Uhr *„Putins Macht und Russlands Interessen“*
Hubert Seipel
Journalist und Filmemacher
- 17:40 Uhr *„Deutsche und russische Energie- und Logistikinteressen
- Ein Werkstattbericht“*
Christian Pegel
Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-
Vorpommern
- 18:00 Uhr *Diskussion mit:*
- **Ingo Egloff**, Vorstand Hafen Hamburg Marketing e.V., Sprecher des
Managerkreises Nord-Ost der Friedrich-Ebert-Stiftung
- **Christian Pegel**
- **Hubert Seipel**
- **Dr. Gernot Tesch**, Geschäftsführer Rostock Port GmbH
- Moderation:*
Carsten Klehn, Wirtschaftsjournalist



Zur Person: Hubert Seipel

studierte Politik und Geschichte an der Philipps-Universität Marburg, außerdem Politikwissenschaften an der London School of Economics. Er war für den Hessischen Rundfunk tätig. Für den Stern und den Spiegel arbeitete er unter anderem als Auslandskorrespondent. 1985 veröffentlichte er ein Sachbuch über die Flick-Affäre und den Steuerfahnder Klaus Förster, der den Parteispenden-Skandal aufgedeckt hatte. Auch führte er 2014 in Wladiwostok ein ausführliches Interview mit Putin, das die ARD-Talkshow Günther Jauch sendete. Das Interview wurde sehr kontrovers kommentiert.

Der Managerkreis der Friedrich-Ebert-Stiftung ist ein Forum für den Meinungsaustausch zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft und Politik. Er will dazu beitragen, den Dialog zu vertiefen und gemeinsam Lösungsansätze zu finden.

Veranstaltungsort: pentahotel Rostock, Schwaansche Straße 6 T: +49 (0) 381 4970 0 info.rostock@pentahotels.com 18055 Rostock

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung wenden Sie sich bitte vorab an uns. Reisekosten sind von den Teilnehmer_innen selbst zu tragen. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.